



ungarn-tourismus.de

Informationen für die Medien- und Tourismusbranche Monatsdienst 11-2008



(Heldenplatz im Herbstlicht)

Inhalt

- **Was ist wo los?**
- **Der Gast ist König**
- **Ungarisches Allerlei**
- **Einladung zur PK auf der T&C Leipzig (19.11.08)!!!**

Sehr geehrte Damen und Herren! Liebe Kolleginnen und Kollegen!
Liebe Ungarn-Interessenten!

Den aktuellen Monatsdienst im November wollen wir nicht nur – wie immer – nutzen, um Ihnen „Appetit“ auf Ungarn zu machen, sondern auch, um Sie zur **Ungarn-Pressekonferenz im Rahmen der Touristik & Caravanning International in Leipzig** einzuladen. Wir würden uns freuen, wenn Sie am 19. November dort unser Gast wären. Mehr dazu am Ende dieses Pressedienstes. Anmeldung erbeten bis Freitag, 14. November 2008! Köszönöm (= ungarisch für „Danke“)!!

Diesen und frühere Monatsdienste finden Sie wie gewohnt auf **www.ungarn-tourismus.de** unter dem Button „Presse“ sowie **www.cc-pr.com** folgend der Menüführung Presseraum / Destinationen / Ungarn zum Downloaden bereitgestellt.

Für Medien-Rückfragen stehen Ihnen jederzeit gerne auch meine Kolleginnen und Kollegen in den Regionaldirektionen zur Verfügung. Und als Ungarn-Team-Member in der C&C Alexander Möller unter der Durchwahl -43.

Mit herbstlichen Grüßen,
Ungarisches Tourismusamt
- Pressekoordination -
c/o C&C Contact & Creation GmbH

Sonja Sahmer M.A.
Senior Account Manager

UNGARISCHES TOURISMUSAMT

deutschlandweite Servicehotline: 0900-1-UNGARN (= 0900-1-864276; 0,61 Euro/min)
kostenloses internationales Infotelefon nach Ungarn: 00800 / 36 00 00 00
www.ungarn-tourismus.de · www.hungary.com

Pressekontakt:

C&C Contact & Creation GmbH, Sonja Sahmer, Paul-Ehrlich-Straße 27, D-60596 Frankfurt
Tel. +49 (0)69 / 963668-38, Fax -23, E-Mail s.sahmer@cc-pr.com, Internet www.cc-pr.com



ungarn-tourismus.de

Was ist wo los?

- **Ganz beliebt: Die Lieblingsmotive der Renaissance**

Unter dem Titel „Legendäre Wesen, zauberhafte Blumen“ eröffnet am 14. November dieses Jahres im Budapester Volkskundemuseum eine weitere Sonderausstellung im Rahmen des noch laufenden „Ungarischen Renaissancejahres 2008“, die bis September 2009 zu sehen sein wird.

Die Schau präsentiert eine Auswahl aus der reichen Sammlung des Volkskundemuseums und hat sich zum Ziel gesetzt, ihren Schatz auf die Renaissance zurückgehender Mustern den Besuchern näher zu bringen, wobei bewusst neben das ungarische Material auch Ausstellungsstücke der nationalen Minderheiten sowie in der Forschung bis jetzt nicht behandelte Netzstickerei, Bleigefäße und Schriftstücke gestellt werden. Die Ausstellung breitet dafür Ausstellungsstücke aus dem 18. bis 19. Jahrhundert mit Drachen, Einhörnern, springenden Hirschen, Löwen, Granatäpfeln und in italienischen Krügen angeordneten Blumensträuße vor dem Publikum aus. Mittels bemalter Möbel und Deckentäfelungen, glasierter Keramik, dazu Bleigefäße, Weberarbeiten und Stickereien stehen in der Ausstellung auch unbekannte Kunstgegenstände und Zeichnungen nebeneinander und bieten so einen neuen Blickwinkel in einem neuen Interpretationskontext.

Das Volkskundemuseum – auf Ungarisch Néprajzi Múzeum – ist täglich außer montags von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Es werden auch deutschsprachige Führungen gegen Gebühr angeboten. Der Eintritt beträgt 800, ermäßigt 350 Forint (umgerechnet etwa 3,20 bzw. 1,40 Euro).

Mehr zum Volkskundemuseum im Internet unter www.neprajz.hu.

- **Ganz musikalisch: Das Neujahrskonzert im Palast der Künste**

Der „Palast der Künste“ veranstaltete 2008 zum ersten Mal das Neujahrskonzert – mit der Absicht, eine neue Tradition zu begründen. Dabei soll das neue Jahr nicht wie anderswo üblich, mit „leichter Musik“ begrüßt werden, sondern mit dem Oratorium „Die Schöpfung“ von Joseph Haydn, das sich seit 210 Jahren ungebrochener Beliebtheit erfreut.

Die Produktion leitet auch diesmal der die Haydn-Werke gut kennende und international renommierte ungarische Dirigent Ádám Fischer an der Spitze eines Orchesters, das nicht weniger berühmt ist, die von Sir Thomas Beecham gegründeten Londoner Philharmoniker unter Mitwirkung ihres Chores. Die Einladung des Orchesters ist kein Zufall, komponierte Haydn doch die „Schöpfung“ in der Themse-Stadt. Als Solisten wurden Simona Saturova (Sopran), Bernhard Richter (Tenor) und der Bassist James Rutherford gewonnen. Karten sind schon jetzt zu Preisen zwischen 4.000 und 9.900 Forint (rund 16 bis 40 Euro) zu haben.

Der 25 Meter hohe, genauso breite und 52 Meter lange „Nationale Konzertsaal“ des „Palasts der Künste“ erinnert mit seinen Maßen an gotische Kathedralen. Im

UNGARISCHES TOURISMUSAMT

deutschlandweite Servicehotline: 0900-1-UNGARN (= 0900-1-864276; 0,61 Euro/min)
kostenloses internationales Infotelefon nach Ungarn: 00800 / 36 00 00 00
www.ungarn-tourismus.de · www.hungary.com

Pressekontakt:

C&C Contact & Creation GmbH, Sonja Sahmer, Paul-Ehrlich-Straße 27, D-60596 Frankfurt
Tel. +49 (0)69 / 963668-38, Fax -23, E-Mail s.sahmer@cc-pr.com, Internet www.cc-pr.com



ungarn-tourismus.de

Zuschauerraum haben insgesamt 1.699 Personen Platz. Im März 2005 am Donauufer eröffnet, haben sich bis heute schon tausende Kunstfreunde aus dem In- und Ausland in eben so vielen Veranstaltungen von Musik, Tanz und Gesang im architektonisch reizvollen Gebäude des „Palasts der Künste“ begeistern lassen. Die Architektur ist es dann auch, die dem Besucher zuerst ins Auge sticht und die mit ihrer ästhetischen Ausgewogenheit, Harmonie und auch leichten Verwegenheit überzeugt. Der „Palast der Künste“ gewann bereits 2006 in Bangkok einen Architektur-Oscar, den FIABCI Prix d'Excellence. Mit diesem Preis werden weltweit herausragende Immobilienprojekte in den Bereichen Design, Bauausführung, Rentabilität, Marketingstrategie, Umweltverträglichkeit und gesellschaftlicher Nutzen ausgezeichnet.

Mehr zum Konzert und dem Veranstaltungsort unter www.mupa.hu.

- **Ganz traditionell: Die Buscho-Umzüge in Mohács**

Nach der besinnlichen Weihnachtszeit und dem Jahreswechsel wird auch in Ungarn überall das ausgelassene Faschingstreiben beginnen, das die dunklen Wintermonate mit lauten, bunten Festen füllt und das Warten auf den Frühling verschönt. In vielen Städten und auf dem Lande gibt es dazu uralte Rituale, die eng mit der Tradition des ungarischen Volksbrauchtums verbunden sind. In der tief verschneiten Landschaft erwachen in der dann wieder länger werdenden Dämmerung geheimnisvolle Gestalten zum Leben, die Vergangenheit holt die Gegenwart ein.

Die „Buschos“ von Mohács etwa sehen furchterregend aus mit ihren zotteligen Tierfellen und nach uralten Mustern geschnitzten Holzmasken. Ohrenbetäubend lärmend läuten sie mit ihren Ratschen das größte Faschingsfest Ungarns ein, das die südtransdanubische Stadt unweit von Pécs in ein fröhliches Getümmel stürzt. Höhepunkt des nächstjährigen Festes, das 2009 vom 19. bis 24. Februar stattfindet, ist die Beerdigungszeremonie für den Winter am Faschingsdienstag und die anschließende Begrüßung des Frühlings, gleichzeitig das Ende der „Buschos“ für dieses Jahr.

Der Name Mohács ist aber auch mit einem der größten Schicksalsschläge des Landes eng verbunden. Es handelt sich um die vernichtende Niederlage auf dem Schlachtfeld von Mohács am 29. August 1526, bei der etwa 20.000 ungarische Soldaten – unter ihnen auch König Ludwig II. – fielen. Anschließend begann die 150 Jahre währende Türkenherrschaft. 1687 dann schlugen die Österreicher hier die Osmanen doch noch...

Mehr zu Mohács leider nur auf Ungarisch unter www.mohacs.hu.

- **Ganz klassisch: Das Budapester Frühlingfestival**

Zu einem Ort mit „noch“ mehr Kunst und Kultur als sonst wird Ungarns Hauptstadt alljährlich im Frühjahr, so auch 2009. Denn das Budapester Frühlingfestival – seit nunmehr 29 Jahren Ungarns größtes Kulturfestival – füllt vom 20. März bis zum 5.

UNGARISCHES TOURISMUSAMT

deutschlandweite Servicehotline: 0900-1-UNGARN (= 0900-1-864276; 0,61 Euro/min)
kostenloses internationales Infotelefon nach Ungarn: 00800 / 36 00 00 00
www.ungarn-tourismus.de · www.hungary.com

Pressekontakt:

C&C Contact & Creation GmbH, Sonja Sahmer, Paul-Ehrlich-Straße 27, D-60596 Frankfurt
Tel. +49 (0)69 / 963668-38, Fax -23, E-Mail s.sahmer@cc-pr.com, Internet www.cc-pr.com



ungarn-tourismus.de

April nicht nur den Veranstaltungskalender der Metropole. Rund 200 Events in bis zu 60 Veranstaltungsplätzen sind für das kommende Jahr geplant.

Kulturinteressierte werden dann wieder aus einer breiten Palette von Veranstaltungen wählen können: Orchester- und Kammerkonzerte, Kirchenmusik, Oper und Operette, Tanz, Folklore und Jazz. Auch Theater- und Ausstellungsfreunde kommen beim Frühlingsfestival auf ihre Kosten. Die Künstlerliste liest sich viel versprechend. Geiger Joshua Bell und die Camerata Salzburg etwa bestreiten das Eröffnungskonzert im „Palast der Künste“, Pianist Oleg Maisenberg musiziert mit der Kremerata Baltica – und Deutschland wird von Max Raabe und dem Palastorchester sowie einem Gastspiel des Düsseldorfer Schauspielhauses repräsentiert.

Das Festivalprogramm ist unter www.btf.hu auch in deutscher Sprache bereits frei geschaltet.



Der Gast ist König

- **Winterlich: Boutique Hotel Zara lädt ein zum Kurzurlaub**

Das kleine Vier-Sterne-Boutique Hotel Zara mit seinen sechs Etagen und 74 Gästezimmern liegt unweit der Budapester Fußgängerzone Váci utca an deren südlichem Ende in der Só utca 6. – und damit in Fußwegnähe zur berühmtesten Einkaufsmeile der Stadt samt deren Bars und Restaurants, Shops und Touristenattraktionen.

Für die Wintermonate, in denen auch die zahlreichen Kulturinstitutionen der Donaumetropole wie die Staatsoper, der „Palast der Künste“ oder die Museen mit ihren Angeboten locken, hat das erste und einzige ungarische Mitglied der Epoque Hotels (hier haben sich rund 200 Boutique Hotels in aller Welt zusammengeschlossen), ein preisbewusstes Kurzurlaub-Arrangement geschnürt. Enthalten sind drei Übernachtungen mit Buffetfrühstück, ein Begrüßungsgetränk, kostenfreier Internetzugang auf dem Zimmer sowie ein kleines Überraschungsgeschenk. Das Package ist noch bis 31. März 2009 buchbar für 199 Euro im Einzel- und 220 Euro im Doppelzimmer. Örtliche Steuern sind bereits inklusive, ausgenommen ist lediglich die Silvester-Periode 28. Dezember 2008 bis 3. Januar 2009. – Das Arrangement rechnet sich, denn die normale Zimmerrate pro Nacht inklusive Frühstück beträgt 120 Euro bei Einzel- und 130 Euro bei Doppelbelegung.

Das Haus verfügt über Raucher- und Nichtraucher-Stockwerke, in den öffentlichen Bereichen ist WLAN verfügbar. Die rund um die Uhr besetzte Rezeption bietet über den Concierge-Service auch Flughafentransfers, Mietwagenverleih oder Ticketservice an. Weitere Annehmlichkeiten sind die Tiefgarage und der Zimmerservice. Im Zara Café & Bar lässt sich der Tag gut ausklingen.

Mehr zum Hotel inklusive Buchungsmöglichkeit unter www.zarahotels.com.

UNGARISCHES TOURISMUSAMT

deutschlandweite Servicehotline: 0900-1-UNGARN (= 0900-1-864276; 0,61 Euro/min)
kostenloses internationales Infotelefon nach Ungarn: 00800 / 36 00 00 00
www.ungarn-tourismus.de · www.hungary.com

Pressekontakt:

C&C Contact & Creation GmbH, Sonja Sahmer, Paul-Ehrlich-Straße 27, D-60596 Frankfurt
Tel. +49 (0)69 / 963668-38, Fax -23, E-Mail s.sahmer@cc-pr.com, Internet www.cc-pr.com



ungarn-tourismus.de

- **Erholsam: Wellness und mehr in der Villa Weber**

Ein Insel der Behaglichkeit inmitten der Natur, so versteht sich die Villa Weber – Konferenz- und Wellnesshotel – im von sanfter Hügellandschaft umgebenen Provinzstädtchen Bonyhád im Komitat Tolna. Budapest ist nur 90 Autominuten entfernt, noch näher liegen Pécs, die Kulturhauptstadt Europas 2010, sowie Szekszárd, die sich selbst „Stadt der Weine und der Kunst“ nennt.

Die mit ihren 20 Gästezimmern eher überschaubare Hotel-Anlage kann im Restaurant mit überdachter Terrasse jedoch bis zu 140 Gäste empfangen. Auch steht ein Konferenzraum zur Verfügung. Betreiber Alain Goetschel, ein erfahrener Hotelier, der unter anderem das Andrassy Hotel in Budapest eröffnete und leitete, sieht auch noch Ausbau-Potential auf dem fünf Hektar umfassenden Gelände mit den historischen Gebäuden aus dem 19. Jahrhundert. Er arbeitet hin auf Seminare mit In- und Outdoor-Elementen und möchte das Haus für Firmen attraktiv machen, die außerhalb der Hauptstadt Locations für Motivationstrainings suchen. Und die finden schon jetzt auf geschichtsträchtigen Terrain statt: Die alte Villa wurde von der früheren Bonyháder Unternehmerfamilie Perczel gebaut, die sich durch ihr Engagement im nationalen Befreiungskampf gegen Österreichs Monarchie hervortat. Ihren Namen erhielt die ursprüngliche Meierei dann von einem gewissen János Weber, dessen Familie bis 1936 hier lebte.

Doppelzimmer gibt es ab 11.950 Forint (rund 48 Euro) pro Person und Nacht inklusive Frühstück. Der Einzelzimmerzuschlag beträgt 3.500 Forint (14 Euro). Halbpension ist für zusätzlich 5.500 Forint (22 Euro) hinzu buchbar.

Weitere Informationen zu den Angeboten des Hotels unter www.villaweber.hu.

- **Romantisch: Wohnen im Gerébi Herrenhaus**

Inmitten Ungarns, im Herzen der Tiefebene, kaum eine halbe Stunde Fahrt (bzw. 70 Kilometer) südlich der Stadtgrenze von Budapest befindet sich das Gerébi Herrenhaus mit seinem Hotel und Reiterhof. Der ehemalige Landsitz hat seine eigene Geschichte: Das Herrenhaus wurde Ende des 19. Jahrhunderts vom Rittergutsbesitzer Öttömösi Gerébi Gyula errichtet. Der hochangesehene, auch als Wohltäter der Armen auftretende Gutsherr gründete hier ein weltweit anerkanntes Gestüt. Als diplomierter Landwirt entwickelte er den Gutshof zudem zu einer Musterwirtschaft. Nach seinem Tod aber blieb das Herrenhaus verlassen, verfiel und wurde schließlich unbenutzbar. Erst 1986 wurde es – nach einer Komplettsanierung – als Hotel wieder eröffnet.

Die 58 stilvoll eingerichteten Zimmer und Suiten in Haupthaus und Anbau wurden in den letzten drei Jahren erweitert und renoviert. Sie verfügen alle über Fernseher, Minibar und Telefon sowie teils über Klimaanlage. Restaurant und Küche bieten feinste hausgemachte Gerichte und kulinarische Erlebnisse auf höchstem Niveau. Dabei sorgt die hauseigene Zigeunerkapelle für gute Stimmung beim Abendessen, etwa auf der gemütlichen Terrasse. Das Drei-Sterne-Hotel bietet sich geradezu ideal für romantische Hochzeiten an. Doch sind die Veranstaltungsräume mit

UNGARISCHES TOURISMUSAMT

deutschlandweite Servicehotline: 0900-1-UNGARN (= 0900-1-864276; 0,61 Euro/min)
kostenloses internationales Infotelefon nach Ungarn: 00800 / 36 00 00 00
www.ungarn-tourismus.de · www.hungary.com

Pressekontakt:

C&C Contact & Creation GmbH, Sonja Sahmer, Paul-Ehrlich-Straße 27, D-60596 Frankfurt
Tel. +49 (0)69 / 963668-38, Fax -23, E-Mail s.sahmer@cc-pr.com, Internet www.cc-pr.com



ungarn-tourismus.de

modernen Konferenzausrüstungen und kostenfreiem Internetanschluss (WIFI) auch für Geschäftsreisende und kleinere Tagungen passend. Für Aktivurlauber stehen die Angebote des Gestüts (30 Pferde) oder die Tennis- und Sportplätze sowie ein Schwimmbaden zur Verfügung, Erholungssuchende werden Spaziergänge im weitläufigen Park genießen. Entspannung verspricht der kleine Wellnessbereich mit Sprudelbad, finnischer Sauna, Infrasauna und Solarium.

Die Zimmerpreise beginnen je nach Saison bei 30 Euro pro Person und Nacht – und beinhalten Frühstück sowie die Nutzung des Außenpools, Wellnessbereichs, Fitnessraums sowie der Sport- und Tennisplätze. Auch Safe und Parkplatz sind im Zimmerpreis inbegriffen.

Mehr unter www.gerebi.hu auch in deutscher Sprache.



Ungarisches Allerlei

- **Ungarn wirbt für sich – auf der DRV-Tagung 2008**

In Vorbereitung auf den bevorstehenden DRV-Kongress in Budapest vom 13. bis 16. November 2008 bot das Ungarische Tourismusamt in Zusammenarbeit mit der Informations-Plattform SaisonCheck.de bis Ende September dieses Jahres eine Online-Schulung für Expedienten und Reisebüros an. Insgesamt 14 Themen waren aufbereitet worden, zu denen jeweils zehn Fragen beantwortet werden müssen.

Mitmachen lohnte sich, denn die besten drei Teilnehmer mit der höchsten Punktzahl reisen nun samt Begleitperson zur 58. DRV-Jahrestagung in der ungarischen Hauptstadt. Und mitgemacht haben eine Menge: Jeder der 1.170 registrierten Teilnehmer, der 80 und mehr Prozent der Fragen korrekt beantwortet hatte, erhält ein entsprechendes Zertifikat. Ausgefüllt wurden 11.250 Fragebögen.

Die offizielle Eröffnungsfeier zum DRV-Kongress findet am 13. November im 2005 eröffneten „Palast der Künste“ in Budapest statt. Rund 750 Teilnehmer (so der Melde-Stand Anfang Oktober) werden in den darauf folgenden Tagen mitverfolgen, wie hochrangige Vertreter der deutschen Tourismuswirtschaft, Politik und Forschung aktuelle Themen und Schwerpunkte der Reisebranche erörtern. Während der Tagung präsentieren sich zudem zahlreiche Anbieter auf einer gesonderten Ausstellungsfläche im Budapest Congress & World Trade Center. Zu den Ausstellern zählen Autovermieter, Flughäfen, Fluggesellschaften, Fremdenverkehrsregionen, Hotels, Reiseveranstalter, Technologieanbieter, Verlage sowie weitere Zulieferer für die Tourismusbranche.

Mehr zum Tagungsprogramm und den je drei „ungarischen“ Vor- wie Nachprogrammen gibt es unter www.driv.de – wo später auch die Hauptreden nachgelesen werden können.

UNGARISCHES TOURISMUSAMT

deutschlandweite Servicehotline: 0900-1-UNGARN (= 0900-1-864276; 0,61 Euro/min)
kostenloses internationales Infotelefon nach Ungarn: 00800 / 36 00 00 00
www.ungarn-tourismus.de · www.hungary.com

Pressekontakt:

C&C Contact & Creation GmbH, Sonja Sahmer, Paul-Ehrlich-Straße 27, D-60596 Frankfurt
Tel. +49 (0)69 / 963668-38, Fax -23, E-Mail s.sahmer@cc-pr.com, Internet www.cc-pr.com



ungarn-tourismus.de

- **Ungarn ist Partnerland der DENKMAL Leipzig**

Vom 20. bis 22. November 2008 steht Leipzig nicht nur im Zeichen der kurz zuvor eröffneten Reisemesse Touristik & Caravaning International, sondern ist parallel auch Gastgeber der an diesen drei Tagen stattfindenden DENKMAL – Europäische Messe für Denkmalpflege, Restaurierung und Altbausanierung.

Die internationale Bedeutung der DENKMAL wird dabei durch das Partnerland-Konzept unterstrichen: Nach Italien (2004) und Frankreich (2006) ist dieses Jahr Ungarn das Partnerland. Denn: Ungarn ist reich an Baudenkmalern. Auf der Liste staatlich geschützter nationaler Denkmäler stehen derzeit über 11.000 Werke der Baukunst. Anders als in Deutschland ist es hier meist privaten Initiativen und dem Bürgersinn überlassen, wertvolle alte Bausubstanz zu bewahren und zu restaurieren. Das Interesse an der Bewahrung von Baudenkmalern wächst, vor allem "von unten". Auf der DENKMAL 2008 präsentieren sich neben berühmten Handwerkern und Kunstgewerblern (die unter anderem typische Holztruhen, Kachelöfen, Schindeldachdeckung und Bleifenster anfertigen), Restauratoren und Denkmalschützer. Im Fachprogramm lädt Ungarn darüber hinaus zu Vorträgen und zum Erfahrungsaustausch ein.

Unter Schirmherrschaft der UNESCO präsentieren zur DENKMAL 2008 rund 400 Aussteller aus ganz Europa auf 20.500 Quadratmetern Spezial-Angebote, innovative Produkte und ihr Know-how – und machen Leipzig zum internationalen Treffpunkt für Restauratoren, Denkmalpfleger, Architekten und Handwerker.

Mehr zur Messe und ihrem Partnerland Ungarn unter www.denkmal-leipzig.de.

- **Ungarn gewinnt auch 2008 wieder einen EDEN**

Erneut zeichnete Kommissionsvizepräsident Günter Verheugen die besten ländlichen Reiseziele mit dem Preis für „Herausragende europäische Reiseziele“ (European Destinations of Excellence – kurz: EDEN) aus. EDEN soll einerseits auf die Qualität, die Vielfalt und die Gemeinsamkeiten europäischer Reiseziele aufmerksam machen, andererseits Reiseziele in den Vordergrund stellen, in denen kommerzieller Erfolg mit sozialer, kultureller und ökologischer Nachhaltigkeit einhergeht. Ferner wirbt EDEN für die touristische Vielfalt und Qualität Europas bei.

Unter den diesjährigen Preisträgern war auch wieder die Magyaren-Republik: Die Kommission zeichnete diesmal die Region der UNESCO-geschützten Hortobágy Puszta aus. Sie sei nicht nur die größte, zusammenhängende, natürliche Grassteppe Europas, sondern dort würde man auch beispielhaft einerseits Traditionen wahren, andererseits die Artenvielfalt des Nationalparks sichern.

19 EU-Länder und die Türkei beteiligten sich 2008 an dem Wettbewerb, für den Länderjürys eine Vorauswahl trafen – darunter erstmals die Mitgliedstaaten Bulgarien, Estland, Finnland, Frankreich, Litauen, Spanien und Rumänien.

Informationen zum EDEN und seinen Hintergründen unter www.eden-online.org.



UNGARISCHES TOURISMUSAMT

deutschlandweite Servicehotline: 0900-1-UNGARN (= 0900-1-864276; 0,61 Euro/min)
kostenloses internationales Infotelefon nach Ungarn: 00800 / 36 00 00 00
www.ungarn-tourismus.de · www.hungary.com

Pressekontakt:

C&C Contact & Creation GmbH, Sonja Sahmer, Paul-Ehrlich-Straße 27, D-60596 Frankfurt
Tel. +49 (0)69 / 963668-38, Fax -23, E-Mail s.sahmer@cc-pr.com, Internet www.cc-pr.com



ungarn-tourismus.de

Wir hoffen, Sie mit diesem Textmaterial bei Ihrer Arbeit unterstützen zu können. Digitales Bildmaterial zu Basisthemen wie etwa Budapest, Thermal oder Balaton steht zumeist zur sofortigen Abfrage bei uns bereit, andere Motive auf Anfrage. Zudem verweisen wir auf wieder verfügbare Bilddatenbank unter www.hungary.com im Presse-Bereich unter „travel trade pages“.

Falls möglich – Belegexemplar erbeten.



Ungarn wirbt für „Kulturtourismus“ auf der T&C Leipzig: Einladung zur Pressekonferenz am 19.11.2008

Im Rahmen der diesjährigen Leipziger Reisemesse (19.-23.11.2008) lädt das Ungarische Tourismusamt – den Messestand finden Sie während der fünf Messtage in Halle 5 (H 35) – zu einer Pressekonferenz rund um das touristische Angebot der Magyaren-Republik am **Eröffnungsmittwoch, den 19. November 2008 um 15.00 Uhr in den Raum M06** auf Ebene 1 des (neuen) Messehauses der Messe Leipzig ein.

Die für die neuen Bundesländer zuständige Berliner Regionaldirektorin Mária Pap bereitet hierfür mit Gastreferenten unter dem Titel „Das Themenjahr ‚Kulturtourismus‘ für 2009 hin zur Kulturhauptstadt Pécs 2010“ verschiedene Präsentationen vor.

So möchte das Ungarische Tourismusamt unter anderem die neue Themen-Website „Kulturtourismus“ auf www.ungarn-tourismus.de passend dazu vorstellen, aber auch einen ersten Blick in den Veranstaltungskalender 2009 riskieren. Die gerade am 1. November gestartete „Budapest Winter Invitation“ soll ebenso angesprochen werden wie die Region Nordungarn, die beispielsweise mit Miskolc eine facettenreiche Festivalstadt – von Jazz bis Oper – zu bieten hat.

Übrigens: Ungarn ist nicht zuletzt wegen des nächstjährigen kulturellen Marketingschwerpunkts Partnerland der gleichzeitig stattfindenden Leipziger Ausstellung DENKMAL!

Schriftliche Anmeldungen sind ab sofort formlos per E-Mail ungarn-presse@cc-pr.com oder Telefax 069/963668-23 möglich.



per FAX 069 / 963 668-23 (bitte bis spätestens 14.11.08!)

- Ich komme zur Ungarn-Pressekonferenz auf der T&C Leipzig am 19.11.2008.
 Leider eine Absage – aber bitte Pressedienst per Mail Post zusenden!

Absender: _____

UNGARISCHES TOURISMUSAMT

deutschlandweite Servicehotline: 0900-1-UNGARN (= 0900-1-864276; 0,61 Euro/min)
kostenloses internationales Infotelefon nach Ungarn: 00800 / 36 00 00 00
www.ungarn-tourismus.de · www.hungary.com

Pressekontakt:

C&C Contact & Creation GmbH, Sonja Sahmer, Paul-Ehrlich-Straße 27, D-60596 Frankfurt
Tel. +49 (0)69 / 963668-38, Fax -23, E-Mail s.sahmer@cc-pr.com, Internet www.cc-pr.com